



Geschäftsstelle Erfurt

EVG-THÜRINGEN-INFO

Nummer 51, 17.02.2015

DB: erst mal 750 (bzw. 300) Euro!

Na das hat doch gewirkt! Der DB-Vorstand ist offensichtlich nachdenklich geworden nach der ultimativen EVG-Forderung. Und war gut beraten damit. Nun gibt es einen ordentlichen Vorschuss auf den noch auszuhandelnden Tarifvertrag beim Konzern. Das ist noch nicht die Lösung für die Zukunft, beileibe nicht! Aber die 750 Euro (bzw. die 300 im Dienstleistungsbereich wegen der dort deutlich später ausgelaufenen Tarifverträge sowie jeweils 46 Prozent für die Nachwuchskräfte) sind erst mal ein guter, notwendiger Schritt, damit es jetzt konzentriert weiter gehen kann. Wie, das haben maßgeblich Grube, Weber und Co. in der Hand! Spielchen und Rumeiern ist aber nicht mehr! Für den Fall der Fälle sind wir vorbereitet! Und worum es geht, was wir wollen und brauchen, ist klar! erstens: ein angemessener Tarifabschluss. Und zweitens: EINER für ALLE!

„Durch-Bruch“?!?

Andere verfolgen Anderes. Ist ihre Entscheidung. Wenn auch aus unserer Sicht bedauerlich und von seltsamer Logik. Hauptsache Abgrenzung ist dort scheinbar die Devise. Das bedeutet dann aber auch: Fahrt auf der Achterbahn. Vermutlich die Spezialität eines gewissen Herren aus Sachsen.

Vor Weihnachten als Gewerkschaftsvorsitzender laut „Durchbruch“ zu rufen und zur Faschingszeit wieder die ganz große Keule rauszuholen – das muss man nicht unbedingt verstehen. Na ja, wem es als Hauptziel gilt, alles zu zerfleddern, was eigentlich zusammengehört, und dies als vermeintliche Gewerkschaft, der ist der Welt offenbar ein wenig entrückt. Aber wahrscheinlich haben wir den Ausruf „Durchbruch“ einfach nur falsch verstanden. Der Bruch durch die Belegschaft: ein seltsames Ziel für einen Interessenvertreter. Aber die Weisheit meint eben nur einer für sich gepachtet zu haben. Schä(n)dlich und schade!

Verhandlungsstart bei EB und STB

Auch bei Erfurter Bahn und Südthüringenbahn haben die Tarifverhandlungen begonnen. Unsere Linie ist klar: das, was im Branchentarif SPNV an materiellen Entwicklungen vor sich gehen wird, muss auch in die beiden Haustarifverträge rein! Mindestens! Und aus gutem Grund ist unsere Entgelt-Forderung an den Branchentarifvertrag genau dieselbe wie die für den DB-Konzern. Denn: Wir leben Gemeinschaft! Am 10./11. März werden die EB/STB-Verhandlungen fortgesetzt.

Solidarität mit Vladislav Vlach!

Wir haben als EVG Thüringen eine Solidaritätserklärung nach Bayern geschickt. Dort, in Zwiesel, findet am 17. Februar eine Mahnwache statt. Sie gilt einem Kollegen, der aus Sicht der Unternehmerlobby Schändliches getan hat: er hat krasse Ausbeutung öffentlich thematisiert. Dafür wird dann schon mal ein faktisches Berufsverbot organisiert. Was ist passiert: der tschechische Busfahrer Vladislav Vlach durfte als Angestellter einer kurz hinter der Grenze angesiedelten damaligen Tochterfirma der Bahnbusgesellschaft Regionalverkehr Ostbayern bis zu 14 Stunden lang maßgeblich durch Deutschland fahren. Manchmal 280 Stunden im Monat für 850 Euro Dumpinglohn. In einer Politmagazinsendung des deutschen Fernsehens machte er das öffentlich. Daraufhin verlor er seinen Job. Und bekommt keinen neuen. Ganz offensichtlich wurde organisiert, dass er bei keiner Busgesellschaft der Region mehr etwas findet. Gegen solche Praktiken gilt es, gemeinsam aufzubegehren! Alle unsere Thüringer EVG-Betriebsgruppen und Ortsverbände haben sich, vertreten durch ihre Vorsitzenden bzw. Sprecher, ausdrücklich dahinter gestellt.

DB Netz-Nachwuchskräfte: immer am Ball!

Junge DB Netz-Kollegen machen mobil! Über die Kicker des 1. FC Train-Ing. haben wir schon mal berichtet. Zum letzten Semester-Spieltag der Erfurter Uni-Liga hatten unsere Dualstudenten am 22. Januar am Sportplatz im Erfurter Rieth sicht- und hörbare Unterstützung durch die EVG. Zwar ging das Match unverdient knapp verloren, aber gefeiert wurde im

Anschluss dennoch. Und im Frühjahr geht es wieder los – im EVG-Dress und sicher mit weiterer Unterstützung unserer Gewerkschaft.

Die Azubi des 2. Ausbildungsjahres hingegen ermittelten am 9. Februar in Leipzig ihren Beachvolleyball-Champion. Die EVG hatte dazu einen Wanderpokal gestiftet. Dieser wurde nach einem vierstündigen schweißtreibenden Turnier an die Mannschaft „Gleisbau 1“ übergeben. Für ein Jahr wird der Pokal also wohl in der Ausbildungsstätte in Königsborn bei Magdeburg stehen – und im Februar 2016 neu vergeben werden.

Info-Mittagspause bei DB Systel

Die EVG-Betriebsgruppe bei DB Systel hatte die KollegInnen aus dem Bereich Schlachthofstraße für den 11. Februar zu einem Info-Mittagstisch eingeladen. Dort gab es nicht nur eine leckere Soljanka, sondern vor allem auch heiße Infos vom Fonds soziale Sicherung. Von dort war Sabine Hurte, eine agile und fröhliche Außendienstmitarbeiterin, mit einer großen Tasche Material angereist. Und präsentierte die vielfältigsten Angebote, vom Massagegutschein über die Gesundheitswoche bis hin zum Zuschuss für Bildungsmaßnahmen. Dabei kann man, wie Sabine bildhaft - ohne Folien! – und faszinierend darstellte, als EVG-Mitglied in den förderberechtigten Betrieben des DB-Sozialsicherungstarifvertrages Jahr für Jahr Fördermaßnahmen im Wert von mehreren hundert Euro in Anspruch nehmen. Von den entsprechenden Antragsformularen wurde denn auch reichlich Gebrauch gemacht. Und die Soljanka im Kreis der Kolleginnen und Kollegen hat dabei ausgesprochen gemundet! Fortsetzung folgt!